



FINANZEN

Quästur | Controlling | Projektsupport | Beteiligungen

Rechnungsabschluss 2022



TU Wien Finanzen

www.tuwien.at/finanzen



Vorwort

Das Jahr 2022 war für die TU Wien ein turbulentes Jahr. Die Leistungsvereinbarung für die Jahre 2022-2024 sollte die Entwicklung der TU Wien aus der vorhergehenden Leistungsvereinbarungsperiode absichern, eine Weiterentwicklung allerdings weitgehend gestoppt werden. Die Hoffnung auf eine konzentrierte Konsolidierungsphase währte nur kurz. Durch den russischen Angriff auf die Ukraine ausgelöste Kostenentwicklungen vor allem im Bereich der Energieversorgung, konfrontierten die TU Wien schon im Frühjahr mit einer aus eigener Kraft nicht bewältigbaren Finanzprognose.

Im Sommer 2022 wurden daher einige Modelle mit nahezu täglich aktualisierten Rahmendaten gerechnet und im Herbst eine intensive Informationskampagne gestartet. Schlussendlich gelang es am 22. Dezember eine Vereinbarung mit dem BMBWF zu unterzeichnen, die eine Zusatzfinanzierung für die aktuelle Leistungsvereinbarung und fokussiert für das Jahr 2023 festlegt.

Damit konnten im Jahresabschluss 2022 bereits 5,6 M€ als Erlös erfasst, und das Ergebnis im Globalbudget wesentlich verbessert werden. Die großteils fixierten Kostensteigerungen 2023 können mit diesen Mitteln nach derzeitigen Forecast-Rechnungen abgedeckt werden, allerdings unter Umsetzung deutlicher, aber machbarer Sparmaßnahmen. Für 2024 wurden mit dem BMBWF laufende Abstimmungen über weitere notwendige Zusatzfinanzierungen vereinbart.

Im Jahresabschluss 2022 schlägt sich die Kostenentwicklung nun im Saldo mit einem deutlich negativen Ergebnis im Globalbudget, d.h. jenes Bereichs, der durch die Leistungsvereinbarung finanziert wird, nieder. Durch ein solides Ergebnis im Drittmittelbereich weist die TU Wien letztlich ein positives Ergebnis aus, das den Rücklagen zugewiesen wird. Wesentliche Investitionsprojekte für wissenschaftliche Geräte und Gebäudeinfrastruktur konnten gesichert und umgesetzt werden.

Innerhalb der Finanzverwaltung konnten 2022 weitere wichtige Digitalisierungsschritte gesetzt werden: Die Vorbereitung auf eine Umstellung auf die nächste SAP-Version sind weit vorangeschritten, das Interne Kontrollsystem und das Risikomanagementsystem wurden stark überarbeitet. Die Digitalisierung aller Finanzprozesse nähert sich ihrer Fertigstellung. All dies wird 2023 gefestigt und komplettiert, sodass die finanzielle Basis für die Weiterentwicklung der TU Wien bestmöglich gelegt ist.

Die kommenden Monate werden stark unter dem Licht des Erhalts größtmöglicher Flexibilität stehen, um die volatilen Rahmenbedingungen möglichst sinnvoll zu kompensieren. Dazu müssen auch die vereinbarten Sparmaßnahmen (Energie, Gebäudekosten, zentrale Budgets) umgesetzt werden. Die aktuelle Entwicklung und auch die Planungsrechnung für 2024 wird laufend angepasst, um optimale Ausgangsbedingungen für die Verhandlungen mit dem BMBWF über weitere notwendige Zusatzfinanzierungen zu schaffen.

Sabine Seidler
Rektorin

Martin Kolassa
Leiter Finanzen

Inhalt

1	Bilanz	2
2	Bilanz §27 UG 2002	4
3	Gewinn- und Verlustrechnung	6
4	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	9
	4.1 Allgemeine Grundsätze	9
	4.2 Umlaufvermögen	10
	4.3 Rückstellungen	10
	4.4 Verbindlichkeiten	11
	4.5 Währungsumrechnung	11
5	Erläuterungen zur Bilanz	13
	5.1 Aktiva – Anlagevermögen	13
	5.2 Aktiva – Umlaufvermögen	16
	5.3 Aktiva – Rechnungsabgrenzung	17
	5.4 Passiva – Eigenkapital	17
	5.5 Passiva – Investitionszuschüsse	18
	5.6 Passiva – Rückstellungen	18
	5.7 Passiva – Verbindlichkeiten	19
	5.8 Passiva – Rechnungsabgrenzung	20
	5.9 Sonstige finanzielle Verpflichtungen	21
6	Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	23
	6.1 Umsatzerlöse	23
	6.2 Sonstige betriebliche Erträge	23
	6.3 Bestandsveränderung	23
	6.4 Personalaufwand	23
	6.5 Abschreibungen	23
	6.6 Sonstige betriebliche Aufwendungen	24
	6.7 Erträge und Aufwendungen aus Finanzmitteln und Beteiligungen	24
	6.8 Steuern vom Einkommen	24
7	Sonstige Angaben	25
	7.1 Lehrgänge und ähnliche Veranstaltungen	25
	7.2 Personalstand (Jahresdurchschnitt)	26
	7.3 Organe der Technischen Universität Wien	27
	7.4 Angaben nach Bundes Public Corporate Governance Kodex gemäß Regel 14.2.5	27
	7.5 Treuhandgirokonten	28
	7.6 Ergebnisverwendung	28
	7.7 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	28
	7.8 Derivative Finanzinstrumente	28
8	Anhang	29
	8.1 Investitionszuschusspiegel	29
	8.2 Anlagenspiegel	30
	8.3 Mobilitätsgrad	32
	8.4 Tabellen	33
	8.5 Abkürzungen	33

1 Bilanz

AKTIVA	31.12.2022 EUR	31.12.2021 TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen und ähnliche Rechte	1.303.510,09	1.406,56
	1.303.510,09	1.406,56
II. Sachanlagen		
1. Bauten auf fremdem Grund	45.853.041,57	38.482,60
2. Technische Anlagen und Maschinen	35.909.392,62	39.025,77
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wiss. Datenträger	9.079.357,53	8.776,10
4. Sammlungen	223.525,03	223,53
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	26.238.704,17	26.516,49
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	22.132.915,54	27.621,37
	139.436.936,46	140.645,85
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	28.536.192,16	28.296,84
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	19.175.208,54	20.993,73
	47.711.400,70	49.290,58
	188.451.847,25	191.342,99
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Betriebsmittel	1.465.017,49	1.349,26
2. Noch nicht abrechenbare Leistungen im Auftrag Dritter	21.854.088,25	20.739,81
	23.319.105,74	22.089,06
II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Leistungen	25.202.324,31	15.442,84
2. Forderungen gg. Rechtsträgern mit Beteiligungsverhältnis	354.177,88	11,83
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	4.350.585,26	1.279,99
	29.907.087,45	16.734,66
III. Kassabestand, Guthaben bei Kreditinstituten	101.441.386,62	93.400,57
	154.667.579,81	132.224,29
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	2.644.200,00	2.428,40
	345.763.627,06	325.995,68

PASSIVA	31.12.2022 EUR	31.12.2021 TEUR
A. EIGENKAPITAL		
1. Universitätskapital	52.448.334,40	52.448,33
2. Rücklagen	34.020.066,43	32.284,48
	86.468.400,83	84.732,81
B. INVESTITIONSZUSCHÜSSE	59.497.178,27	60.665,74
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellung für Abfertigungen	9.867.900,00	9.135,40
2. Rückstellung für Pensionen	1.487.477,08	1.393,79
3. Sonstige Rückstellungen	55.330.000,00	54.015,80
	66.685.377,08	64.544,99
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Erhaltene Anzahlungen	30.381.466,15	30.037,43
<i>davon von den Vorräten absetzbar</i>	<i>18.934.778,71</i>	<i>17.993,57</i>
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	6.504.680,56	736,20
3. Verbindlichkeiten gg. Rechtsträgern mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	21.901.263,02	23.808,21
	58.787.409,73	54.581,84
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	74.325.261,15	61.470,30
	345.763.627,06	325.995,68

2 Bilanz §27 UG 2002

AKTIVA	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen und ähnliche Rechte	316.422,72	354,22
	316.422,72	354,22
II. Sachanlagen		
1. Bauten auf fremdem Grund	0,00	0,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	6.819.590,73	6.106,17
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wiss. Datenträger	6.450,14	7,38
4. Sammlungen	0,00	0,00
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	892.497,67	987,25
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	805.560,82	359,08
	8.524.099,36	7.459,88
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	0,00	0,00
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	281.192,32	325,53
	281.192,32	325,53
	9.121.714,40	8.139,62
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Betriebsmittel	0,00	0,00
2. Noch nicht abrechenbare Leistungen im Auftrag Dritter	21.854.088,25	20.739,81
	21.854.088,25	20.739,81
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Leistungen	17.659.236,16	14.283,64
2. Forderungen gg. Rechtsträgern mit Beteiligungsverhältnis	354.177,88	11,83
3. Sonstige Forderungen	1.023.128,10	796,69
4. Sonstige Forderungen intern	0,00	0,00
	19.036.542,14	15.092,16
III. Kassabestand, Guthaben bei Kreditinstituten	87.886.256,43	76.598,77
	128.776.886,82	112.430,74
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	0,00	0,00
	137.898.601,22	120.570,36

PASSIVA	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	TEUR
A. EIGENKAPITAL		
1. Universitätskapital §27	25.099.539,21	25.099,54
2. Rücklagen	18.111.908,94	13.629,36
	43.211.448,15	38.728,90
B. INVESTITIONSZUSCHÜSSE	304.551,23	512,03
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Abfertigungen	90.000,00	86,10
2. Rückstellungen für Pensionen	637.622,40	0,00
3. Sonstige Rückstellungen	6.558.100,00	6.924,40
	7.285.722,40	7.010,50
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Erhaltene Anzahlungen	30.096.316,14	29.505,17
<i>davon von den Vorräten absetzbar</i>	<i>18.934.778,71</i>	<i>17.993,57</i>
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	92.650,58	9,37
3. Verbindlichkeiten gg. Rechtsträgern mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	8.736,32	168,78
5. Sonstige Verbindlichkeiten intern	0,00	59,31
	30.197.703,04	29.742,63
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	56.899.176,40	44.576,29
	137.898.601,22	120.570,36

3 Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	1.1.-31.12. 2022 EUR	davon §27 EUR	1.1.-31.12. 2021 TEUR	davon §27 TEUR
1. Umsatzerlöse				
a) Globalbudgetzuweisungen des Bundes	313.837.175,42	0,00	296.348,92	0,00
b) Studienbeiträge	7.404.738,99	0,00	7.986,86	0,00
c) Universitäre Weiterbildungsleistungen	4.262.594,15	43.634,21	3.177,36	50,69
d) Erlöse gemäß § 27 UG	80.450.078,27	80.450.078,27	62.469,15	62.469,15
e) Kostenersätze gemäß § 26 UG	19.305.975,80	0,00	18.308,17	0,00
f) Sonstige Erlöse und Kostenersätze	7.493.207,62	542.247,12	10.696,63	1.274,15
<i>davon Erlöse von Bundesministerien</i>	<i>808.721,47</i>	<i>0,00</i>	<i>3.160,40</i>	<i>0,00</i>
	432.753.770,25	81.035.959,60	398.987,08	63.793,99
2. Veränderung des Bestandes an noch nicht abrechenbaren Leistungen im Auftrag Dritter	1.114.282,72	1.114.282,72	3.311,42	3.311,42
3. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge				
a) Erträge aus dem Verkauf u. Zuschreibung von Anlagen (ausgenommen Finanzanlagen)	40.207,16	10.832,43	177,98	106,06
b) Auflösung von Rückstellungen	69.600,00	0,00	1.019,32	0,00
c) Übrige Erträge	7.512.431,54	317.195,78	7.979,88	234,14
<i>davon aus der Auflösung von Investitionszuschüssen</i>	<i>4.718.969,76</i>	<i>207.479,97</i>	<i>-5.070,07</i>	<i>210,92</i>
	7.622.238,70	328.028,21	9.177,19	340,20
5. Aufwendungen für Sachmittel und für bezogene Leistungen				
a) Aufwendungen für Sachmittel	-5.469.563,37	-2.677.858,44	-5.148,02	-2.316,20
b) Aufwendungen für bez. Leistungen	-8.895.742,92	-8.312.432,53	-8.415,67	-8.015,74
	-14.365.306,29	-10.990.290,97	-13.563,69	-10.331,94
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-203.068.718,20	-44.505.199,12	-195.843,82	-41.973,18
<i>davon Ref. an Bund f. d. Univ. zugew. Beamte</i>	<i>-27.463.729,99</i>	<i>0,00</i>	<i>-28.807,89</i>	<i>0,00</i>
b) Aufw. für Lehre gem. Verw.kat. 17 u. 18 UHSBV	-158.238,86	-153.618,13	-151,07	0,27
c) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betr. Vorsorgekassen	-3.839.801,64	-657.331,74	-2.895,66	-570,24
<i>davon Ref. an Bund f. d. Univ. zugew. Beamte</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
d) Aufwendungen für Altersversorgung	-10.826.024,83	-1.182.570,69	-10.594,53	-1.067,33
<i>davon Ref. an Bund f. d. Univ. zugew. Beamte</i>	<i>-4.837.972,24</i>	<i>0,00</i>	<i>-5.050,27</i>	<i>0,00</i>
e) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschrieben Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-42.777.238,40	-10.387.171,16	-40.332,84	-9.597,66
<i>davon Ref. an Bund f. d. Univ. zugew. Beamte</i>	<i>-1.669.972,66</i>	<i>0,00</i>	<i>-1.691,97</i>	<i>0,00</i>
f) Sonstige Sozialaufwendungen	-1.423.254,34	-474.033,90	-492,02	-65,58
	-262.093.276,27	-57.359.924,74	-250.309,93	-53.274,26
7. Abschreibungen	-26.942.421,00	-3.824.705,38	-27.017,72	-3.461,39

Gewinn- und Verlustrechnung	1.1.-31.12. 2022 EUR	davon §27 EUR	1.1.-31.12. 2021 TEUR	davon §27 TEUR
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Steuern soweit sie nicht unter Z 14 fallen	-585.021,61	-3.749,42	-371,95	-4,64
b) Übrige	-133.997.459,43	-5.814.118,84	-120.393,52	-2.962,88
	-134.582.481,04	-5.817.868,26	-120.765,47	-2.967,52
9. Zwischensumme aus Z 1 bis Z 8: Universitätserfolg	3.506.807,07	4.485.481,18	-181,13	-2.589,51
10. Erträge aus Finanzmittel und Beteiligungen	84.693,98	54.049,56	364,53	42,76
a) davon aus Zuschreibungen	0,00	0,00	259,65	0,00
b) davon von Rechtsträgern mit Beteiligungsv.	0,00	0,00	12,80	0,00
11. Aufwendungen Finanzmittel und Beteiligungen	-1.838.176,61	-44.333,54	-24,28	-1,14
a) davon Abschreibungen	-1.818.526,36	-44.333,54	-8,28	-1,14
b) davon gg. Rechtsträgern mit Beteiligungsv.	-3.650,17	0,00	0,00	0,00
12. Zwischensumme aus Z 10 bis Z 11	-1.753.482,63	9.716,02	340,25	41,62
13. Ergebnis vor Steuern	1.753.324,44	4.495.197,20	159,12	-2.547,88
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-17.734,73	-12.652,78	-33,82	-10,19
15. Jahresfehlbetrag/ -überschuss	1.735.589,71	4.482.544,42	125,30	-2.558,08
16. Auflösung von Rücklagen	2.746.954,71	0,00	4.865,43	2.558,08
17. Zuweisung zu Rücklagen	-4.482.544,42	-4.482.544,42	-4.990,73	0,00
18. Gewinn- bzw. Verlustvortrag	0,00	0,00	0,00	0,00
19. Bilanzgewinn bzw. -verlust	0,00	0,00	0,00	0,00



4 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

4.1 Allgemeine Grundsätze

Der Rechnungsabschluss der Technischen Universität Wien (im Folgenden TU Wien) zum 31.12.2022 wurde unter Beachtung der Bestimmungen des Bundesgesetzes über die Organisation der Universitäten und ihrer Studien (Universitätsgesetz 2002, UG 2002) und nach der Verordnung über den Rechnungsabschluss der Universitäten (Univ. Rechnungsabschluss VO, RA-VO) in der jeweils gültigen Fassung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und der unternehmensrechtlichen Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universität zu vermitteln, aufgestellt.

Für das Rechnungswesen der Universitäten ist gemäß § 16 UG 2002 der erste Abschnitt des Dritten Buches des Unternehmensgesetzbuches in der geltenden Fassung sinngemäß anzuwenden. Bei der Erstellung des Rechnungsabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung der Technischen Universität Wien ausgegangen. Zur Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände wurden gemäß § 7 Abs. 1 RA-VO die Bestimmungen des Unternehmensgesetzbuches (UGB) herangezogen. Der Grundsatz der Einzelbewertung wurde beachtet. Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden berücksichtigt.

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

4.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich der in Anspruch genommenen Skonti und unter Berücksichtigung einer nach der linearen Abschreibungsmethode errechneten planmäßigen Abschreibung bewertet. Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von drei bis zehn Jahren, je nach tatsächlicher Nutzungsdauer des Anlagengutes, angesetzt.

4.1.2 Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich der in Anspruch genommenen Skonti und der planmäßigen Abschreibung bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern und Abschreibungssätze berechnet:

Anlagenkategorien	Nutzungsdauer in Jahren	Abschreibungssatz in %
Bauten, einschl. der Investitionen auf fremdem Grund	30	3,33 %
Wissenschaftliche Infrastruktur	20	5,00 %
Technisch-wissenschaftliche Anlagen	10	10,00 %
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10	10,00 %
Büroausstattung	10	10,00 %
Hörsaal- und Unterrichtsraumausstattung	10	10,00 %
Energieversorgungsanlagen	10	10,00 %
Sonstige Maschinen und maschinelle Anlagen	10	10,00 %
Laboranlagen	5	20,00 %
Kraftfahrzeuge	5	20,00 %
EDV-Anlagen und IT-Infrastruktur	3	33,33 %
Wissenschaftliche Kleingeräte und sonstige Geringwertige Wirtschaftsgüter	3	33,33 %
Kunstgegenstände und Sammlungen	Keine	0,00 %

Tabelle 1: Nutzungsdauer des Sachanlagevermögens

Geringwertige Vermögensgegenstände werden bis EUR 800,00 inkl. USt sofort in den Aufwand gebucht. Ausnahme von dieser Regelung sind Forschungsprojekte, die durch den Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF) finanziert sind, da dieser mit 1.1.2021 die Anschaffungsgrenze für geringwertige Wirtschaftsgüter auf EUR 1.500,00 inkl. USt erhöht hat. Grund dafür ist eine schrittweise Weiterentwicklung des Prozesses von Geräteanschaffungen mit FWF-Mitteln aufgrund des Forschungsfinanzierungsgesetzes.

Von den Zugängen in der ersten Hälfte des Rechnungsjahres wird die volle Jahresabschreibung, von den Zugängen in der zweiten Hälfte wird die halbe Jahresabschreibung berechnet.

Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger werden gemäß § 7 Abs. 2 RA-VO im Anschaffungsjahr mit den gesamten Anschaffungspreisen angesetzt und in den Folgejahren um jährliche Abschreibungen in der Höhe von 20% vermindert.

4.1.3 Finanzanlagen

Beteiligungen an Gesellschaften werden zu Anschaffungskosten abzüglich nachhaltiger und wesentlicher Wertminderungen bewertet.

Die Wertpapiere des Anlagevermögens werden gemäß § 7 Abs. 1 RA-VO mit den Anschaffungskosten oder dem niedrigeren Kurswert zum Bilanzstichtag angesetzt, wenn die Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist. Sie dienen primär der Liquiditätsreserve für Forschungstätigkeiten.

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden erfasst, wenn eine Abschreibung gemäß § 204 Abs. 2 UGB vorgenommen wurde und sich zu einem späteren Zeitpunkt herausstellt, dass die Gründe nicht mehr bestehen. Die historischen Anschaffungskosten dürfen dabei jedoch nicht überschritten werden.

4.2 Umlaufvermögen

4.2.1 Vorräte

Die Bewertung der Betriebsmittel erfolgt mit den Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

Die noch nicht abrechenbaren Leistungen resultieren aus den Forschungsprojekten im Auftrag Dritter gemäß § 27 UG 2002. Die Erfassung der Projektkosten erfolgt auf Projektträgern. Die Bewertung erfolgt einzeln zu Herstellungs- bzw. Anschaffungskosten gemäß § 7 Abs. 1 RA-VO in Verbindung mit § 203 Abs. 3 UGB. Angemessene Teile der Fertigungsgemeinkosten wurden bei der Bewertung der noch nicht abrechenbaren Leistungen berücksichtigt. Für voraussichtlich verlustbringende Projekte wird eine entsprechende Vorsorge auf der Passivseite vorgenommen.

4.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert angesetzt. Für erkennbare Risiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet.

4.3 Rückstellungen

Die **Abfertigungsrückstellung** für Angestellte und Vertragsbedienstete wurde nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Anwendung des Teilwertverfahrens ermittelt. Als Rechnungszinssatz kommt der 7-Jahres-Durchschnittszinssatz von 1,08% (Vorjahr: 0,99%) zur Anwendung. Es wurde von einer durchschnittlichen Restlaufzeit von 9 Jahren ausgegangen. Als Gehaltssteigerungen wurden unabhängig vom Angestelltenverhältnis 8,3% (Vorjahr: 3,07% bis 4,02%) herangezogen. Die Berechnung erfolgt nach biometrischen Rechnungsgrundlagen unter Berücksichtigung von typischen Individualitätswahrscheinlichkeiten. Die Rückstellung wird über die Dienstzeit unter Anwendung eines Fluktuationsabschlags für Mitarbeiter_innen, die vorzeitig aus dem Dienstverhältnis ausscheiden, gebildet. Als Rechnungsgrundlage wurden die „AVÖ 2018-P – Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung“ in der Ausprägung für Angestellte herangezogen.

Die laufenden Beiträge für Pensionen werden direkt an die Pensionskasse überwiesen, die Rückstellungen für Pensionen beinhalten lediglich die Altersvorsorge jener Mitarbeiter_innen, welche noch nicht länger als 24 Monate an der TU Wien beschäftigt sind.

Die Rückstellung für **Jubiläumsgelder** wurde nach den gleichen Grundsätzen ermittelt. Bei Angestellten und Vertragsbediensteten wurde die Sozialversicherungsbeitragspflicht berücksichtigt. Als Rechnungszinssatz kommt der 7-Jahres-Durchschnittszinssatz von 0,94 % (Vorjahr: 0,80%) zur Anwendung mit einer durchschnittlichen Restlaufzeit von 7,29 Jahren. Als Gehaltssteigerungen wurden unabhängig vom Angestelltenverhältnis 8,3% (Vorjahr: 3,07% bis 4,02%) herangezogen. Als Rechnungsgrundlage wurden die „AVÖ 2018-P – Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung“ in der Ausprägung für Angestellte herangezogen.

Die Berechnung des Pensionsalters erfolgt auf Basis eines kalkulatorischen Pensionsalters von 60 für Frauen bzw. 65 für Männer unter Beachtung der Übergangsbestimmungen laut Budgetbegleitgesetz 2003 und des „BVG Altersgrenzen“ (BGBl. 832/1992) für Frauen. Allfällig individuell gemeldete Pensionsantrittsdaten wurden berücksichtigt.

Bei der **Rückstellung der nicht konsumierten Urlaube** ist anzumerken, dass Beamt_innen und Vertragsbedienstete maximal 200 Stunden bzw. mit Behinderung 240 Stunden in das nächste Jahr übertragen dürfen. Bei Angestellten im Kollektivvertrag sind zwei Jahre, maximal 480 Stunden, Urlaubsrest möglich.

Die **langfristigen Rückstellungen**, mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr, werden mit dem Erfüllungsbetrag unter Verwendung eines laufzeitkongruenten Durchschnittszinssatzes (Quelle: Bundesbank.de) angesetzt.

Die übrigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und der Höhe nach noch nicht feststehenden Verbindlichkeiten.

4.4 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag unter Bedacht auf den Grundsatz der Vorsicht angesetzt.

4.5 Währungsumrechnung

Forderungen und Verbindlichkeiten sind mit dem strengen Niederst- bzw. Höchstwertprinzip am Bilanzstichtag bewertet. Die Bewertung von Forderungen erfolgt zum Bilanzstichtag mit dem Stichtagskurs, sofern dieser niedriger als der Entstehungskurs ist, bei den Verbindlichkeiten, sofern dieser Stichtagskurs höher als der Entstehungskurs ist.

5 Erläuterungen zur Bilanz

5.1 Aktiva – Anlagevermögen

Hinsichtlich der Entwicklung der einzelnen Positionen des Anlagevermögens wird auf den Anlagenspiegel (Anhang 8.2) verwiesen.

Das ausgewiesene Anlagevermögen stellt einen Wert von 36,32 % (Vorjahr: 37,55 %) der historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten dar. Die Anschaffungen zum Anlagevermögen aus Mitteln im Sinne des § 27 UG 2002 betragen insgesamt EUR 4.651.384,95 (Vorjahr: TEUR 3.323,81). Verfügungsbeschränkungen bestehen nicht.

Die Position Beteiligungen beinhaltet Anteile an folgenden Gesellschaften:

Bezeichnung der Gesellschaft	Sitz	Abschluss- per	Abschluss- status
TU Wien Holding GmbH	Wien	31.12.2021	geprüft
Beteiligungen der TU Wien Holding GmbH:			
TU Career Center GmbH		31.12.2021	geprüft
TU Wien Großgeräte-Investitions und Betriebs GmbH		31.12.2021	geprüft
research Tub GmbH		31.12.2021	erstellt
TU Wien Automotiv Test Center GmbH		31.12.2021	geprüft
INTU GmbH		31.12.2021	geprüft
TU Graphisches Zentrum GmbH		31.12.2021	geprüft
Smart Minerals GmbH	Wien	31.12.2021	geprüft
INITS Universitäres Gründerservice Wien GmbH	Wien	30.09.2022	geprüft
Advanced Computing Austria ACA GmbH	Wien	31.12.2021	geprüft
Center Digital Production GmbH	Wien	31.03.2022	erstellt
Competence Center Chase GmbH	Linz	30.09.2021	geprüft
Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften GmbH	Krems	30.09.2022	geprüft
EODC Earth Observation Data Centre for Water Resources Monitoring GmbH	Wien	31.12.2021	geprüft
TÜV Austria TVFA GmbH	Wien	31.12.2021	erstellt
CEST Kompetenzzentrum für elektrochemische Oberflächentechnologie GmbH	Wr. Neustadt	31.12.2021	erstellt
AC2T research GmbH	Wr. Neustadt	31.03.2022	geprüft
BEST-Bioenergy and Sustainable Technologies GmbH	Graz	31.03.2022	geprüft
ACMIT GmbH	Wr. Neustadt	31.03.2022	geprüft
UGP Materials GmbH in Liquidation	Wien	31.12.2020	geprüft
ACOMarket GmbH	Wien	31.12.2021	geprüft
SBA Research gemeinnützige GmbH	Wien	31.03.2022	geprüft
ABC Research GmbH	Wien	30.09.2022	geprüft
Materials Center Leoben Forschung GmbH	Leoben	31.12.2021	geprüft
READ-Coop SCEmbH	Innsbruck		
Renowave.at eG	Wien		
TU Wien Media GesnBR	Wien		

Tabelle 2: Beteiligungen an Gesellschaften – Übersicht

* Erläuterungen zum Abschlussstatus:

Entwurf: Durch Steuerberatung/Buchhaltung erstellte Vorversion des Jahresabschlusses liegt vor (Änderungen zu erwarten).

Erstellt: Eine durch die Steuerberatung/Buchhaltung erstellte Endversion des Jahresabschlusses liegt vor.

Geprüft: Eine durch die _den Wirtschaftsprüfer_ in geprüfte Version des Jahresabschlusses liegt vor.

Bezeichnung der Gesellschaft	Anteil am Kapital	Stamm- kapital EUR	Eigenkapital EUR	Ergebnis EUR
TU Wien Holding GmbH	100 %	35.000,00	27.291.896,06	28.551,03
Beteiligungen der TU Wien Holding GmbH:				
TU Career Center GmbH	100 %			
TU Wien Großgeräte-Investitions und Betriebs GmbH	100 %			
research Tub GmbH	100 %			
TU Wien Automotiv Test Center GmbH	100 %			
INTU GmbH	100 %			
TU Graphisches Zentrum GmbH	100 %			
Smart Minerals GmbH	50 %	500.000,00	1.200.568,48	55.561,92
INITS Universitäres Gründerservice Wien GmbH	37 %	35.000,00	2.041.696,10	-224.968,18
Advanced Computing Austria ACA GmbH	35 %	35.000,00	24.570,93	-10.429,07
Center Digital Production GmbH	30 %	35.000,00	103.956,55	66.019,85
Competence Center Chase GmbH	25 %	100.000,00	302.647,85	131.012,05
Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften GmbH	25 %	400.000,00	2.894.943,17	616.179,37
EODC Earth Observation Data Centre for Water Resources Monitoring GmbH	24 %	35.000,00	771.406,62	164.124,69
TÜV Austria TVFA GmbH	20 %	35.000,00	2.209.794,88	107.124,90
CEST Kompetenzzentrum für elektrochemische Oberflächentechnologie GmbH	14 %	35.000,00	3.192.338,06	384.220,76
AC2T research GmbH	14 %	100.000,00	3.886.477,85	373.569,71
BEST-Bioenergy and Sustainable Technologies GmbH	14 %	200.000,00	1.948.826,77	821.056,73
ACMIT GmbH	13 %	36.000,00	1.885.159,89	244.345,28
UGP Materials GmbH in Liquidation	13 %	35.000,00	-15.570,70	-23.104,08
ACOMarket GmbH	11 %	180.000,00	362.127,80	11.829,64
SBA Research gemeinnützige GmbH	10 %	36.000,00	1.769.983,77	301.063,52
ABC Research GmbH	8 %	35.000,00	365.067,63	190.673,96
Materials Center Leoben Forschung GmbH	5 %	292.000,00	7.801.151,66	793.901,34
READ-Coop SCEmbH				
Renowave.at eG				
TU Wien Media GesnbR				

Tabelle 3: Beteiligungen an Gesellschaften – Stammkapital, Eigenkapital, Jahresergebnis vor Rücklagen

Es wurden Gesellschafterzuschüsse an die INITS Universitäres Gründerservice Wien GmbH in Höhe von EUR 38.000,00 und an die TU Wien Holding GmbH betreffend INTU GmbH in der Höhe von EUR 200.000,00 geleistet.

Die im Rechnungsjahr geleisteten Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuwendungen über EUR 10.000,00 an Gesellschaften, Stiftungen und Vereine gem. § 10 UG umfassen insgesamt einen Betrag von EUR 936.992,09 (Vorjahr: TEUR 745,65) und teilen sich wie folgt auf:

Bezeichnung Gesellschaft/Stiftung/Verein	Art der Zuwendung	Zuschuss/Zuwendung EUR
Istituto Nazionale di Fisica Nuclea	sonstige Zuweisung 2022	150.000,00
TU Austria (Verein)	Mitgliedsbeitrag 2022	145.600,00
TU Wien alumni club	sonstige Zuweisung 2022	80.000,00
EIT Manufacturing ASBL	Mitgliedsbeitrag 2022	78.000,00
HTU	sonstige Zuweisung 2022	62.066,13
Aconet	Mitgliedsbeitrag 2022	55.000,00
EURECOM	Mitgliedsbeitrag 2022	48.916,00
Die österr. Universitätenkonferenz	Mitgliedsbeitrag 2022	46.114,00
Complexity Science Hub Vienna CSH (Verein)	Mitgliedsbeitrag 2022	40.000,00
EIT Raw Materials	Mitgliedsbeitrag 2022	24.000,00
ACSL College Sports League GmbH	sonstige Zuweisung 2022	24.000,00
Die österr. Bibliothekenverbund und Service GmbH	Mitgliedsbeitrag 2022	20.438,02
TUW Space Team	sonstige Zuweisung 2022	20.000,00
Vienna BioCenter Core Facilities GmbH	Mitgliedsbeitrag 2022	18.000,00
BIO NANONET ASSOCIATION (Verein)	Mitgliedsbeitrag 2022	15.750,00
Center for Computational Materials Science	Mitgliedsbeitrag 2022	15.000,00
INITS Universitäres Gründerservice Wien GmbH	sonstige Zuweisung 2022	14.400,00
IEA Bioenergy Executive Committee	Mitgliedsbeitrag 2022	14.150,94
CESAER	Mitgliedsbeitrag 2022	12.000,00
Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover	Mitgliedsbeitrag 2022	12.000,00
Kurt Gödel Gesellschaft	sonstige Zuweisung 2022	11.000,00
Österr. Agentur für wissenschaftliche Integrität	Mitgliedsbeitrag 2022	10.557,00
TUW Racing Team	sonstige Zuweisung 2022	10.000,00
EOSC Association AISBL	Mitgliedsbeitrag 2022	10.000,00
Gesamt		936.992,09

Tabelle 4: Gesellschafterzuschüsse und sonstige Zuwendungen

Es existieren keine Verpflichtungen zu Verlustabdeckungen bei Gesellschaften, Stiftungen oder Vereinen.

Weitere wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen fanden im Geschäftsjahr nicht statt.

Das vorhandene Vermögen in Wertpapieren von EUR 19.175.208,54 (Vorjahr: TEUR 20.993,73) wurde aufgrund der mittel- bis langfristigen Liquiditätssicherung im Anlagevermögen ausgewiesen.

5.2 Aktiva – Umlaufvermögen

5.2.1 Vorräte

Die Betriebsmittel in Höhe von EUR 1.465.017,49 (Vorjahr: TEUR 1.349,26) sind hauptsächlich Chemikalien, Labor-materialien und ein Kopierpapierlager. Andere vorhandene Bestände an Büromaterialien wurden aufgrund der Gering-fügigkeit dieser Position und der Tatsache, dass diese keinen dauernden Vermögensbestand aufweisen, nicht aktiviert.

Die Position „noch nicht abrechenbare Leistungen“ in Höhe von EUR 21.854.088,25 (Vorjahr: TEUR 20.739,81) enthält die noch nicht abgeschlossenen Projekte aus der Auftragsforschung mit einer durchschnittlichen Laufzeit von drei bis vier Jahren und einem Gesamtauftragswert von EUR 52.356.066,00 (Vorjahr: TEUR 54.786,02).

5.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände gliedern sich nach Restlaufzeiten wie folgt auf:

Forderungen	Stand zum 31.12.2022 EUR	davon Restlaufzeit < 1 Jahr EUR	davon Restlaufzeit 1-5 Jahre EUR	davon aus Forschung im Auftrag Dritter EUR
Forderungen aus Leistungen	25.226.524,31	25.201.190,98	25.333,33	17.672.136,16
<i>Vorjahr</i>	<i>15.458.139,49</i>	<i>15.394.806,16</i>	<i>63.333,33</i>	<i>14.289.236,98</i>
Einzelwertberichtigung	-24.200,00	-24.200,00	0,00	-12.900,00
<i>Vorjahr</i>	<i>-15.300,00</i>	<i>-15.300,00</i>	<i>0,00</i>	<i>-5.600,00</i>
Forderungen gg. Rechtsträgern mit BV	354.177,88	354.177,88	0,00	354.177,88
<i>Vorjahr</i>	<i>11.834,22</i>	<i>11.834,22</i>	<i>0,00</i>	<i>11.834,22</i>
Sonstige Forderungen	4.350.585,26	4.340.973,22	9.612,04	1.023.128,10
<i>Vorjahr</i>	<i>1.279.985,31</i>	<i>1.277.151,10</i>	<i>2.834,21</i>	<i>795.939,18</i>
Gesamt	29.907.087,45	29.872.142,08	34.945,37	19.036.542,14
<i>Vorjahr</i>	<i>16.734.659,02</i>	<i>16.668.491,48</i>	<i>66.167,54</i>	<i>15.091.410,38</i>

Tabelle 5: Forderungen nach Restlaufzeiten

Die Forderungen aus Leistungen betreffen hauptsächlich Forderungen aus der Abrechnung von Forschungsleistungen und aus eingeforderten Forschungsprojekten.

Die sonstigen Forderungen enthalten Forderungen gegen Mitarbeiter_innen in der Höhe von EUR 53.466,25 (Vorjahr: TEUR 12,16), eine Forderung gegenüber der WIPARK Garagen GmbH in der Höhe von EUR 590.000,00 (Vorjahr: TEUR 400,00), ein Darlehen in der Höhe von EUR 2.500.000,00 an die TU Wien Großgeräte-Investitions- und Betriebs-GmbH sowie ein Darlehen in der Höhe von EUR 100.000,00 an die INTU GmbH und übrige Forderungen in der Höhe von EUR 1.107.119,01 (Vorjahr: TEUR 867,83).

In der Position sonstige Forderungen sind im Wesentlichen Erträge in der Höhe von EUR 1.687.506,97 (Vorjahr: TEUR 1.265,00) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

5.2.3 Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

Der Kassenbestand (inkl. Handkassen) beträgt EUR 49.405,34 (Vorjahr: TEUR 54,42), das Guthaben der Sparbücher beträgt EUR 12.163,96 (Vorjahr: TEUR 12,16).

Die Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von EUR 101.379.817,32 (Vorjahr: TEUR 93.333,99) resultieren mit einem Betrag von EUR 87.886.256,43 (Vorjahr: TEUR 76.598,77) aus Forschungsprojekten und stellen somit größtenteils zweckgewidmetes Vermögen dar.

5.3 Aktiva – Rechnungsabgrenzung

Die aktive Rechnungsabgrenzung in Höhe von EUR 2.644.200,00 (Vorjahr: TEUR 2.428,40) enthält zum 31.12.2022 im Wesentlichen Vorauszahlungen für Lizenzgebühren.

5.4 Passiva – Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus dem Universitätskapital und den Rücklagen zusammen.

Eigenkapital	31.12.2022 EUR
Universitätskapital zum 01.01.2022	52.448.334,40
Rücklagen	34.020.066,43
Stand zum 31.12.2022	86.468.400,83

Tabelle 6: Veränderung des Eigenkapitals

5.4.1 Rücklagen

Gemäß § 5 Abs. 5 Univ. RA-VO wurden im Rechnungsjahr oder in einem früheren Geschäftsjahr Rücklagen aus dem Jahresüberschuss sowie aus dem Gewinnvortrag wie folgt gebildet:

Rücklagen	31.12.2021 EUR	Zuweisung EUR	Auflösung EUR	31.12.2022 EUR
Finanzierungsvorsorge Drittmittel	13.629.364,52	4.482.544,42		18.111.908,94
Infrastrukturmaßnahmen	10.376.736,20		-1.955.584,71	8.421.151,49
Ausfinanzierung Digitalisierungsprojekte	1.657.976,00			1.657.976,00
Erweiterung der Wasserbauhalle	570.400,00		-570.400,00	0,00
Innenausbau Erweiterung 1 Bauteil BF Maschinenbaulabor	3.500.000,00		-220.970,00	3.279.030,00
Umbau Wassergütelabor Karlsplatz 13	1.700.000,00			1.700.000,00
ACOnet Telefonanlage ZID	700.000,00			700.000,00
Sanierung Kleine Kuppel	150.000,00			150.000,00
Gesamt	32.284.476,72	4.482.544,42	-2.746.954,71	34.020.066,43

Tabelle 7: Rücklagen

Auf Basis von entsprechenden Beschlüssen des Rektorats wurden Rücklagen im Ausmaß von EUR 2.746.954,71 bestimmungsgemäß verwendet und neue Rücklagen in der Höhe von EUR 4.482.544,42 gebildet. Alle Rücklagen sind gemäß Bankkontostand liquiditätsmäßig bedeckt.

Die Auflösung der Investitionsrücklagen in Höhe von EUR 570.400,00 entfällt infolge laufender Abschreibung durch die erfolgte Inbetriebnahme der Wasserbauhalle.

Durch die Inbetriebnahme des Maschinenbaulabors Ende 2022 wurde die Investitionsrücklage in Höhe der Abschreibung von EUR 220.970,00 ebenso aufgelöst.

Die Rücklage für Infrastrukturmaßnahmen wurde im Ausmaß von EUR 1.955.584,71 aufgelöst.

Im Drittmittelbereich erfolgte eine Dotierung der Rücklage für Finanzierungsvorsorge in der Höhe von EUR 4.482.544,42.

Die Rücklagen für Investitionen dienen in den nächsten Jahren der notwendigen baulichen Maßnahmen für die Erweiterung und Integration sowie Verbesserung der Infrastruktur einiger Institute.

Die sonstigen Rücklagen dienen der Risikovorsorge und für die Finanzierung von innovativen Projekten zur Weiterentwicklung der Universität.

5.5 Passiva – Investitionszuschüsse

Die Bestände zum 31.12.2022 in der Höhe von EUR 59.497.178,27 (Vorjahr: TEUR 60.665,74) bestehen im Wesentlichen für die Einrichtung Getreidemarkt Neubau „Tonne“, Investitionen in den Hauptstandort Karlsplatz (Neubesiedlung), Anschaffung von Geräten über die TU Wien Großgeräte Investitions- und Betriebs- GmbH, Konjunkturpaket II, für die Zusage von Berufungsinfrastruktur und Schenkungen von Anlagen durch den Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF).

Die Erträge aus der Auflösung sowie des Abgangs aus Investitionszuschüssen werden im sonstigen betrieblichen Ertrag ausgewiesen. Hinsichtlich der Entwicklung der einzelnen Positionen des Anlagevermögens wird auf den Investitionszuschusspiegel (Anhang 8.1) verwiesen.

5.6 Passiva – Rückstellungen

Rückstellung für Abfertigungen	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
Vertragsbedienstete und Angestellte (inkl. § 26 Angestellte)	9.867.900,00	9.135.400,00
<i>davon aus Mitteln des § 27 UG 2002</i>	<i>90.000,00</i>	<i>86.100,00</i>

Tabelle 8: Abfertigungsrückstellung

Rückstellungen für Pensionen	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
DGB Pensionskassa KV (2-jährige Wartefrist)	1.487.477,08	1.393.792,40

Tabelle 9: Rückstellungen für Pensionen

Sonstige Rückstellungen	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
Nicht konsumierte Urlaube inkl. Zeitguthaben	18.087.200,00	18.936,00
Forschungsreaktor	12.024.600,00	11.338,40
Jubiläumsgelder	11.569.500,00	11.078,20
Übrige sonstige Rückstellungen	5.542.300,00	4.037,90
Drohende Verluste aus Forschungsprojekten	3.048.600,00	3.050,10
Fehlende Eingangsrechnungen	2.950.000,00	3.200,00
Behindertenausgleichstaxe	790.000,00	711,00
Besoldungsreform	600.000,00	1.000,00
Nachzahlung Grundsteuer	352.300,00	352,30
Deponie Breitenau	180.600,00	192,10
Rechts- und Beratungskosten	97.000,00	34,30
Studienbeiträge	60.000,00	51,30
Kollegiengelder und besondere Leistungsprämien	27.900,00	34,20
Gesamt	55.330.000,00	54.015,80
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	<i>6.558.100,00</i>	<i>6.924,40</i>

Tabelle 10: Sonstige Rückstellungen

Die **Rückstellung für den Forschungsreaktor** besteht für die Kosten der Entsorgung bzw. Endlagerung der Reaktorinstrumente und Brennelemente. Die Rückstellung wird in der Höhe der geschätzten Kosten zum Erfüllungsbetrag über die Nutzungsdauer bis zum Jahr 2025 linear aufgebaut. Es wird davon ausgegangen, dass Stilllegungskosten für den gesamten Forschungsreaktorblock nicht von der Technischen Universität Wien zu tragen sein werden.

Die Rückstellung für die **Deponie Breitenau** umfasst die jährlichen Betriebskosten einer stillgelegten Deponie. Die Betriebskosten der Deponie werden auf 20 Jahre rückgestellt. Als Berechnungsbasis pro Jahr wird ein Durchschnittswert der Betriebskosten der Jahre 2010 bis 2017 in Höhe von EUR 19.000,00 herangezogen.

Die Rückstellung für **fehlende Eingangsrechnungen** betrifft die Vorsorge von ausstehenden Eingangsrechnung für bereits im abgelaufenen Geschäftsjahr bezogene Leistungen.

Die drohenden **Verluste aus der Auftragsforschung** wurden aufgrund der Projektbewertung berechnet. Dabei wurden die Gesamtkosten für das Projekt anhand des gemeldeten Fertigstellungsgrades und der bisher angefallenen Kosten hochgerechnet. Im Falle des Überschreitens des Auftragsvolumens ergaben sich drohende Verluste aus einzelnen Projekten.

In den **übrigen sonstigen Rückstellungen** sind Personalabgrenzungen (Altersteilzeit, Überstunden, Leistungsprämien) und eine Rückstellung für nicht abgerechnete Reisekosten enthalten.

Die ausbezahlten **Urlaubersatzleistungen** (inkl. Dienstgeberbeiträge) im Abschlussjahr betragen EUR 427.151,00.

5.7 Passiva – Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten	Stand zum 31.12.2022 EUR	davon Restlaufzeit < 1 Jahr EUR	davon Restlaufzeit 1-5 Jahre EUR	davon Restlaufzeit > 5 Jahre EUR	davon aus Forschung im Auftrag Dritter EUR
Erhaltene Anzahlungen	30.381.466,15	30.381.466,15	0,00	0,00	30.096.316,14
<i>Vorjahr</i>	<i>30.037.430,24</i>	<i>30.037.430,24</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>29.505.170,29</i>
Lieferungen und Leistungen	6.504.680,56	6.194.091,71	310.588,85	0,00	92.650,58
<i>Vorjahr</i>	<i>736.200,29</i>	<i>616.911,36</i>	<i>119.288,93</i>	<i>0,00</i>	<i>9.366,52</i>
Rechtstr. mit BV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
so. Verbindlichkeiten	21.901.263,02	8.663.269,93	13.237.993,09	0,00	8.736,32
<i>Vorjahr</i>	<i>23.808.205,26</i>	<i>8.209.628,46</i>	<i>15.598.576,80</i>	<i>0,00</i>	<i>168.783,32</i>
Gesamt	58.787.409,73	45.238.827,79	13.548.581,94	0,00	30.197.703,04
<i>Vorjahr</i>	<i>54.581.835,79</i>	<i>38.863.970,06</i>	<i>15.717.865,73</i>	<i>0,00</i>	<i>29.683.320,13</i>

Tabelle 11: Verbindlichkeiten

Es bestehen keine Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt worden sind. Die erhaltenen Anzahlungen resultieren größtenteils aus Anzahlungen aus der Auftragsforschung.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Gelder in der Höhe von EUR 2.020.374,68 (Vorjahr: TEUR 1.885,90) abgebildet, die für Forschungsförderungsprojekte mit einer Laufzeit von bis zu drei Jahren, treuhänderisch verwaltet werden. Diese finden sich auf der Aktivseite der Bilanz unter der Position Guthaben gegenüber Kreditinstituten (Bankkonto des § 26 FWF) wieder.

Von der TU Wien werden Forschungsgelder in Höhe von EUR 13.237.993,09 (Vorjahr: TEUR 12.562,53) der Finanzkoordinatoren treuhänderisch verwaltet. Diese finden sich auf der Aktivseite der Bilanz unter der Position Guthaben gegenüber Kreditinstituten wieder. Zudem sind in der Position sonstige Verbindlichkeiten Aufwendungen für lohnabhängige Abgaben in der Höhe von EUR 7.646.644,74 (Vorjahr: TEUR 7.012,34) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

5.8 Passiva – Rechnungsabgrenzung

Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2022 EUR	31.12.2021 TEUR
Forschungsförderung	56.899.176,40	44.576,29
Berufungszusagen	4.745.122,10	3.998,47
Universitätslehrgänge	2.486.400,00	2.425,90
Studienbeiträge	1.111.000,00	1.145,70
Hochschulraumstrukturmittel	121.857,16	245,40
Globalbudgetzuweisungen des Bundes	8.835.245,49	8.385,44
<i>davon Zentrum für Technik und Gesellschaft</i>	1.530.324,71	1.487,77
<i>davon Experimentelle Teilchenphysik</i>	1.477.912,06	1.755,96
<i>davon Gehörloses Studieren</i>	1.407.356,76	979,24
<i>davon Karriere / Wissenschaft</i>	1.314.189,35	1.472,14
<i>davon TRIGA Infrastruktur</i>	1.243.000,00	993,00
<i>davon Vorhaben im Bereich Forschung</i>	390.048,00	0,00
<i>davon Strahlenschutz u. nukleare Sicherheit</i>	376.943,13	355,54
<i>davon Stärkung Innovationsfähigkeit TUW</i>	362.305,54	750,79
<i>davon Sanierung kleine Kuppel</i>	300.000,00	300,00
<i>davon USTEM Ausbau</i>	291.000,00	291,00
<i>davon gute wissenschaftliche Praxis-digital</i>	142.165,94	0,00
Sonstige Abgrenzungsposten	126.460,00	693,10
Gesamt	74.325.261,15	61.470,30
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	56.899.176,40	44.576,29

Tabelle 12: Passive Rechnungsabgrenzung

Durch die Projektbewertung im Drittmittelbereich werden Erlöse für Forschungsförderung in der Höhe von EUR 56.899.176,40 (Vorjahr: TEUR 44.576,29) in der passiven Rechnungsabgrenzung ausgewiesen.

Forschungsförderungsprojekte werden als Zuschüsse entsprechend den handelsrechtlichen Bilanzierungsgrundsätzen abgebildet. Die zugesagten Fördermittel werden als Zuschuss zur Abdeckung von Aufwendungen nach Maßgabe des Aufwandes erfasst. Erhaltene Zuschüsse zur Abdeckung von entsprechend präzisierten Aufwendungen für künftige Perioden werden als passive Rechnungsabgrenzung ausgewiesen. Ansprüche auf den Ersatz von Forschungsaufwendungen werden als Forderungen in dem Umfang im Jahresabschluss aktiviert, in dem die Aufwendungen angefallen sind und dafür ein Zuschuss aufgrund einer Fördervereinbarung mit ausreichender Sicherheit gewährt wird.

5.9 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Finanzielle Verpflichtungen, die nicht in der Bilanz ausgewiesen sind, entstehen aus der Nutzung von Sachanlagen, den Kosten für die Anmietung der Räumlichkeiten der TU Wien sowie der Miete für technische wissenschaftliche Anlagen und Kopiergeräte.

Wir prognostizieren die künftigen Miet- und Leasingverpflichtungen wie folgt:

Sonstige finanzielle Verpflichtungen	2022 EUR	2021 TEUR
für das folgende Geschäftsjahr	67.594.271,41	65.083
für die fünf folgenden Geschäftsjahre	357.511.407,05	345.637

Tabelle 13: Sonstige finanzielle Verpflichtungen

6 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

6.1 Umsatzerlöse

Die Zusammensetzung der unter den Umsatzerlösen in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen sonstigen Erlöse und Kostenersätze in Höhe von EUR 7.493.207,62 (Vorjahr: TEUR 10.696,63) stellt sich wie folgt dar:

Sonstige Erlöse und Kostenersätze	31.12.2022 EUR	31.12.2021 TEUR
Sonstige Erlöse und Kostenersätze	3.214.492,58	3.222,46
andere weiterverrechnete Kosten und Erlöse	1.896.207,07	1.917,03
Sonstige Erlöse aus Zuweisungen Bund	808.721,47	3.160,40
Erlöse aus Patent und Lizenzentnahmen	606.304,51	627,36
Erlöse aus Sponsoring und Werbung	402.706,07	576,98
Erlöse aus dem Materialverkauf	263.528,19	228,02
Erlöse aus dem Verkauf von Softwarelizenzen	238.945,20	210,94
Beiträge für Exkursionen	46.516,59	32,17
Erlöse aus dem Verkauf von Lehrbehelfen	14.473,00	20,46
Erlöse aus Telefongesprächen	1.312,94	0,10
Gesamt	7.493.207,62	9.995,92*

Tabelle 14: Sonstige Erlöse und Kostenersätze

*) Die Erlöse aus Bildungsprojekten in der Höhe von EUR 700.709,89 wurden zu den Erlösen gemäß § 27 in der Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert.

6.2 Sonstige betriebliche Erträge

In den übrigen Erträgen in der Höhe von EUR 7.512.431,54 (Vorjahr: TEUR 7.979,88) sind neben Erträgen aus Schenkungen, sowie Erträgen aus der Auflösung von Investitionszuschüssen auch geleistete Schadenersatzzahlungen in der Höhe von EUR 59.003,83 (Vorjahr: TEUR 45,27) enthalten.

6.3 Bestandsveränderung

Die Veränderung des Bestandes an noch nicht abrechenbaren Leistungen resultiert aus der Auftragsforschung. Bei laufenden Auftragsforschungsprojekten werden die Aufwendungen und Erlöse als „noch nicht abgerechnete Leistungen“ und „erhaltene Anzahlungen“ abgebildet.

6.4 Personalaufwand

Der Personalaufwand beträgt im Rechnungsjahr 2022 insgesamt EUR 262.093.276,27 (Vorjahr: TEUR 250.309,93), davon entfallen EUR 33.971.674,89 (Vorjahr: TEUR 35.550,13) auf Refundierungen für Löhne und Gehälter an den Bund, auf den nach § 125 Abs. 12 UG 2002 zu leistenden Betrag zur Deckung des Pensionsaufwandes und Sozialabgaben für dienstzugewiesene Beamt_innen.

Die Aufwendungen für Abfertigungen betragen EUR 3.839.801,64 (Vorjahr: TEUR 2.895,66). Davon entfällt ein Betrag von EUR 2.453.232,44 (Vorjahr: TEUR 2.283,41) auf die Mitarbeitervorsorgekasse.

6.5 Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Rechnungsjahr 2022 auf insgesamt EUR 26.942.421,00 (Vorjahr: TEUR 27.017,72).

6.6 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Sonstige betriebliche Aufwendungen	31.12.2022 EUR	31.12.2021 TEUR
Mieten Gebäude	54.668.881,23	52.087,45
Verbrauch von Energie	14.404.865,80	9.668,20
Instandhaltung Gebäude	12.250.554,24	13.676,83
Sonstige Miet-, Leasing- und Lizenzgebühren	12.125.569,78	10.825,98
Betriebskosten Gebäude	11.323.407,93	11.303,62
Übrige	10.645.245,10	8.909,16
Sonstige Instandhaltungen und Reinigung durch Dritte	6.982.148,74	7.036,77
Reiseaufwendungen und Spesen	5.093.926,82	1.133,86
Stipendien, Aus- und Fortbildung, sowie ähnliche Förderungen	4.301.259,39	3.345,66
Leihpersonal und Werkverträge	1.399.655,87	1.631,06
Nachrichtenaufwand (Porto, Telefon, Internet, Telefax)	801.944,53	774,94
Gesamt	133.997.459,43	120.393,52

Tabelle 15: Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die auf das Rechnungsjahr 2022 entfallenen Aufwendungen für die Abschlussprüfung betragen EUR 30.000,00.

6.7 Erträge und Aufwendungen aus Finanzmitteln und Beteiligungen

Ergebnisse aus Finanzmitteln und Beteiligungen	31.12.2022 EUR	31.12.2021 TEUR
Zinserträge	83.113,08	71,89
Sonstige Finanzerträge	1.580,90	20,39
Erträge aus der Zuschreibung von Wertpapieren	0,00	259,65
Erträge aus dem Abgang von Wertpapieren	0,00	-0,21
Gewinnausschüttung aus Beteiligungen	0,00	12,80
Summe Erträge	84.693,98	364,53
Finanzielle Zuschüsse	-16.000,00	-16,00
Beteiligungsabschreibungen	-3.650,17	0,00
Abschreibungen für Finanzanlagen	-1.818.526,36	-8,28
Zinsaufwendungen	-0,08	0,00
Summe Abschreibungen	-1.838.176,61	-24,28
Gesamt	-1.753.482,63	340,25

Tabelle 16: Ergebnis aus Finanzmitteln und Beteiligungen

6.8 Steuern vom Einkommen

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag entfallen in der Höhe von EUR 17.734,73 (Vorjahr: TEUR 33,82) zur Gänze auf die Kapitalertragsteuer.

7 Sonstige Angaben

7.1 Lehrgänge und ähnliche Veranstaltungen

Die Erlöse im Jahr 2022 aus Lehrgängen und ähnlichen Veranstaltungen (Konferenzen, Tagungen und Seminare) betragen EUR 4.564.850,77 (Vorjahr: TEUR 4.243,19). Diesen stehen Aufwendungen in Höhe von EUR 4.251.342,89 (Vorjahr: TEUR 3.350,97) entgegen. Unter Berücksichtigung von sonstigen Erlösen, wie insbesondere Erlösen aus Sponsoring und Kostenersätzen, ergibt sich ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis aus den Lehrgängen. Besondere Risiken bestehen nicht.

Die Erlöse aus Lehrgängen umfassen neben den entsprechenden Lehrgangserlösen auch sonstige zurechenbare Erträge.

Einnahmen	EUR	Ausgaben	EUR
Erlöse Weiterbildung	4.217.224,94	Personalaufwand	-1.658.706,99
Sonstige Erlöse und Kostenersätze	106.606,76	Nebentätigkeiten Beamte / Angestellte	-787.473,58
Sponsoring	241.019,07	Gewerbliche Dienstleistung	-445.303,14
		Inserate und Anzeigen	-173.930,48
		Bewirtungen	-431.138,84
		Sonstige Aufwendungen	-741.349,45
		Abrechnung nach Beendigung auf IA	-10.397,81
		Übrige Erlöse / Ausgaben	-3.042,60
Gesamt	4.564.850,77		-4.251.342,89
<i>Vorjahr</i>	<i>4.243.186,13</i>		<i>-3.350.972,78</i>

Tabelle 17: Einnahmen und Ausgaben der Lehrgänge und ähnliche Veranstaltungen

7.2 Personalstand (Jahresdurchschnitt)

Personalstand nach Anstellungsverhältnis	Köpfe	davon projekt-finanziert	Vollzeit-äquivalente	davon projekt-finanziert
Wissenschaftliches Personal	3.036	1.572	2.291,9	1.097,4
<i>davon Professor_innen</i>	188	2	178,8	1,5
<i>davon Laufbahnstellen</i>	132	6	129,9	5,6
<i>davon Dozent_innen</i>	125	0	122,8	0,1
<i>davon Staff Scientist</i>	1	0	1,0	0,0
<i>davon Senior Scientist</i>	162	32	147,0	27,6
<i>davon PostDoc</i>	156	5	147,6	5,2
<i>davon Assistent_innen</i>	30	0	29,9	0,0
<i>davon PreDoc</i>	471	47	397,2	46,2
<i>davon Projektmitarbeiter_innen</i>	1.167	1.119	918,5	884,7
<i>davon Studienassistent_innen</i>	585	353	208,5	124,5
<i>davon Vertragsbedienstete d. wiss. Dienstes</i>	9	0	7,5	0,0
<i>davon Freie Dienstnehmer_innen</i>	11	8	3,2	2,1
Lehrpersonal	1.220	1	132,0	0,0
<i>davon Lehrbeauftragte</i>	456	0	37,1	0,0
<i>davon Senior Lecturer</i>	36	0	30,4	0,0
<i>davon Studentische Mitarbeiter_innen</i>	653	0	55,2	0,0
<i>davon Externes Lehrpersonal</i>	75	1	9,2	0,0
Allgemeines Personal	1.270	129	1.063,6	75,3
<i>davon Professor_innen</i>	3	0	3,0	0,0
<i>davon Allgemeines Personal</i>	1.233	120	1.051,6	73,0
<i>davon freie Dienstnehmer_innen</i>	34	9	9,0	2,3
Gesamt	5.526	1.701	3.487,6	1.172,8
<i>Vorjahr</i>	<i>5.372</i>	<i>1.582</i>	<i>3.399,5</i>	<i>1.109,2</i>

Tabelle 18: Personalstand nach Anstellungsverhältnis

Personalstand nach Bildungsdokumentationsverordnung	bereinigte Kopffzahlen				Vollzeitäquivalente			
	Frauen	Männer	divers	Gesamt	Frauen	Männer	divers	Gesamt
wissenschaftliches und künstlerisches Personal	1.242	3.134	1	4.377	671	1.954	1,0	2.626
Professor_innen	37	169		206	34,5	154,3		188,7
Äquivalente	24	140		164	23,9	151,1		175,0
<i>davon Dozent_innen</i>	12	102		114	11,9	110,5		122,5
<i>davon Assoziierte Professor_innen</i>	12	38		50	12,0	40,6		52,5
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter_innen	1.181	2.825	1	4.007	612,8	1.648,4	1,0	2.262,2
<i>davon Assistenzprofessor_innen</i>	20	38		58	16,9	37,2		54,1
<i>davon Univ.-Assistent_innen auf Laufbahnstellen</i>	7	6		13	7,2	4,4		11,6
<i>davon über F&E-Projekte drittfINANZIerte Mitarb.</i>	394	1.196	1	1.591	246,0	785,5	1,0	1.032,5
Allgemeines Personal gesamt	687	593		1280	555	509,6		1.064,8
<i>davon über F&E-Projekte drittfINANZIerte Mitarb.</i>	47	79		126	26,4	49,2		75,6
Gesamt	1.929	3.727	1	5.657	1.226,4	2.463,3	1,0	3.690,7
<i>Vorjahr</i>	<i>1.829</i>	<i>3.669</i>	<i>1</i>	<i>5.499</i>	<i>1.168,3</i>	<i>2.444,3</i>	<i>1,0</i>	<i>3.613,5</i>

Tabelle 19: Personalstand Bildungsdokumentationsverordnung

Nach Bildungsdokumentationsverordnung (BiDokV) wird auf Einzelstundenbasis angestelltes Personal nicht auf 40 Wochenstunden bezogen, sondern es gelten die vorhandenen Obergrenzen der Beauftragung als Vollbeschäftigung. Diese sind 12 Semesterwochenstunden bei Tutor_innen, 8 Semesterwochenstunden bei Lehrbeauftragten und 10 Semesterwochenstunden bei Emeritierten. Daher sind die VZÄ nach BiDokV entsprechend höher.

Nach BiDokV werden die Semesterwochenstunden zur Berechnung des VZÄ herangezogen, in obenstehender Auswertung nach TU Gruppierung gehen jedoch gewichtete Stundenzahlen ein, damit Vorbereitungs- und Nachbearbeitungszeiten berücksichtigt werden können.

Die VZÄ beziehen sich nicht auf den Stichtag 31.12.2022, sondern verstehen sich als Jahresdurchschnittsvollzeitaquivalente.

7.3 Organe der Technischen Universität Wien

Das Rektorat besteht aus fünf Mitgliedern:

- Rektorin O.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Dr.-Ing. h.c. Sabine SEIDLER
- Vizerektor Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Dr.h.c.mult. Josef EBERHARDSTEINER
- Vizerektor Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Johannes FRÖHLICH
- Vizerektor Ao. Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Kurt MATYAS
- Vizerektorin Mag.iur. Anna Andrea STEIGER

Der Universitätsrat besteht aus sieben Mitgliedern:

- Vorsitzender MMag. Peter OSWALD
- Stellvertretende Vorsitzende Dipl.-Ing. Dr. Sabine HERLITSCHKA, MBA
- Mag.iur. Marianne KUSEJKO
- Univ.Prof. Dr.-Ing. Heribert NACKEN
- Dipl.-Ing. Dr.techn. Barbara OBERHAUSER
- Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Christof SOMMITSCH
- Univ.Prof. Dr.rer.nat. Johanna STACHEL

7.4 Angaben nach Bundes Public Corporate Governance Kodex gemäß Regel 14.2.5

Die Technische Universität Wien hat als juristische Person öffentlichen Rechts keinen Anteilseigner. Die Rechtsaufsicht hat der Bund.

Zu den Mitgliedern des Rektorats und des Universitätsrates besteht eine rein arbeitsrechtliche Beziehung kraft Gesetzes. Der Universität sind keine wesentlichen Geschäfte zu marktunüblichen Bedingungen bekannt.

An frühere Mitglieder des Rektorates und des Universitätsrates sowie an ihre Hinterbliebenen wurden im Berichtszeitraum keine Bezüge ausbezahlt. An Mitglieder des Rektorats und des Universitätsrates wurden keine Vorschüsse und Kredite gewährt. Mit Ausnahme von Gehaltsvorschüssen wurden auch an keine anderen Mitarbeiter_innen der Technischen Universität Wien Kredite ausbezahlt.

Im Rechnungsjahr wurden zwischen der Technischen Universität Wien und den Mitgliedern des Rektorats keine Geschäfte abgewickelt.

Zwischen den Mitgliedern des Universitätsrates und der Technischen Universität Wien bestehen keine Dienstleistungs- und Werkverträge.

Die Gesamtbezüge sämtlicher Mitglieder des Rektorates betragen im Rechnungsjahr 2022 EUR 1.606.819,88 (Vorjahr: TEUR 1.533,72). Die Gesamtvergütungen des Universitätsrates betragen EUR 56.750,00 (Vorjahr: TEUR 44,25).

7.5 Treuhandgirokonten

Zum Stichtag 31.12.2022 wurde eine Gesamtsumme von EUR 585.562,74 (Vorjahr: TEUR 762,02) im Bereich der § 26 UG 2002 Treuhandgirokonten verwaltet. Die Aufwendungen aus dem § 26 UG 2002 Bereich wurden zur Gänze durch verrechnete Kostenersätze abgedeckt, besondere Risiken bestehen nicht.

Das Treuhandvermögen der Finanzkoordinatoren weist ein Guthaben von EUR 10.237.487,58 (Vorjahr: TEUR 13.157,84) aus.

7.6 Ergebnisverwendung

Die Universitäten sind per Gesetz gemeinnützig. Etwaige nach Rücklagenveränderung entstandene Bilanzgewinne bzw. -verluste werden zur Gänze auf neue Rechnung vorgetragen. Die Rücklagen dienen im Sinne der Gemeinnützigkeit der Risikovorsorge sowie neuer Projekte und der Weiterentwicklung der Universität.

7.7 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

7.8 Derivative Finanzinstrumente

Die Universität verfügt über keine derivativen Finanzinstrumente.

8 Anhang

8.1 Investitionszuschusspiegel

Zugewiesene (ZS)	Investitionszuschüsse	01.01.2022	Zugang	Umbuchung	Umgliederung PRA	Abgang	Auflösung	31.12.2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Immaterielles Anlagevermögen		240.291,90	2.400,00	67.860,60	0,00	0,00	-76.090,90	234.461,60
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>		<i>221.449,20</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>-55.362,30</i>	<i>166.086,90</i>
Bauten auf fremden Grund		5.696.503,80	0,00	6.000.000,00	0,00	0,00	-313.603,09	11.382.900,71
Technische Anlagen		9.907.597,19	810.076,28	1.917.894,02	0,00	-8.770,50	-2.964.609,95	9.662.187,04
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>		<i>148.591,22</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>-33.646,56</i>	<i>114.944,66</i>
Wissenschaftliche Literatur		51.800,26	2.547,45	0,00	0,00	0,00	-17.266,57	37.081,14
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>		<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Sammlungen		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>		<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Betriebs- u. Geschäftsausstattung		4.046.456,41	140.569,34	3.025.809,89	0,00	0,00	-1.347.399,25	5.865.436,39
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>		<i>141.990,78</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>-118.471,11</i>	<i>23.519,67</i>
Anlagen in Bau		13.800.000,00	0,00	-6.000.000,00	0,00	0,00	0,00	7.800.000,00
Zugewiesen IZS Gesamt		33.742.650,56	955.593,07	5.011.564,51	0,00	-8.770,50	-4.718.969,76	34.982.067,88
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>		<i>512.031,20</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>-207.479,97</i>	<i>304.551,23</i>
Noch nicht zugewiesen IZS		26.923.088,91	3.613.585,99	-5.011.564,51	-1.010.000,00	0,00	0,00	24.515.110,39
Summe		60.665.739,47	4.569.179,06	0,00	-1.010.000,00	-8.770,50	-4.718.969,76	59.497.178,27

Die Investitionszuschüsse der TU Wien Großgeräte Investitions- und Betriebs- GmbH werden entsprechend der von der TU Wien Großgeräte Investitions- und Betriebs- GmbH verrechneten Abschreibungen, welche im Mietaufwand dargestellt sind, aufgelöst.

8.2 Anlagenspiegel

Anlagenspiegel	Anschaffungs- und Herstellungskosten				
	01.01.2022 EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Umbuchung EUR	31.12.2022 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Konzessionen und ähnliche Rechte	5.069.151,20	506.906,29	-215.032,68	0,00	5.361.024,81
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	1.149.591,39	104.758,48	-7.101,74	0,00	1.247.248,13
<i>davon entgeltlich erworben</i>	5.069.151,20	506.906,29	-215.032,68	0,00	5.361.024,81
	5.069.151,20	506.906,29	-215.032,68	0,00	5.361.024,81
II. Sachanlagen					
1. Bauten auf fremden Grund	72.948.379,32	114.973,72	0,00	9.285.427,21	82.348.780,25
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	199.752.636,31	6.548.152,27	-6.219.087,28	363.596,60	200.445.297,90
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	30.835.852,34	3.132.337,77	-4.376.302,75	276.212,32	29.868.099,68
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	50.953.165,28	1.007.770,98	-9.777,37	2.242.461,31	54.193.620,20
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	89.493,86	1.714,49	-7.791,62	0,00	83.416,73
4. Sammlungen	223.525,03	0,00	0,00	0,00	223.525,03
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	98.346.743,61	10.969.955,75	-10.419.926,04	282.580,24	99.179.353,56
<i>davon geringwertige Vermögensgegenstände</i>	0,00	2.220.598,81	-2.220.598,81	0,00	0,00
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	4.989.106,48	626.340,09	-281.958,52	11.455,67	5.344.943,72
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	27.621.366,96	6.685.613,94	0,00	-12.174.065,36	22.132.915,54
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	359.079,49	786.234,12	0,00	-339.752,79	805.560,82
	449.845.816,51	25.326.466,66	-16.648.790,69	0,00	458.523.492,48
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	36.273.532,17	4.546.626,47	-4.666.052,89	-52.084,80	36.102.020,95
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	454.914.967,71	25.833.372,95	-16.863.823,37	0,00	463.884.517,29
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	37.423.123,56	4.651.384,95	-4.673.154,63	-52.084,80	37.349.269,08
III. Finanzanlagen					
1. Beteiligungen	33.430.734,23	243.000,00	0,00	0,00	33.673.734,23
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	21.289.635,83	0,00	0,00	0,00	21.289.635,83
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	332.816,70	0,00	0,00	0,00	332.816,70
	54.720.370,06	243.000,00	0,00	0,00	54.963.370,06
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	332.816,70	0,00	0,00	0,00	332.816,70
Summe Anlagevermögen gesamt	509.635.337,77	26.076.372,95	-16.863.823,37	0,00	518.847.887,35
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	37.755.940,26	4.651.384,95	-4.673.154,63	-52.084,80	37.682.085,78

Abschreibungen (Absetzung für Abnutzung AfA)					Buchwerte	
Kumulierte AfA zum Jahresanfang 01.01.2022 EUR	Afa des Jahrs 2022 EUR	Afa-Abgänge im Jahr 2022 EUR	Afa-Zuschreibungen im Jahr 2022 EUR	Kumulierte AfA zum Jahresende 31.12.2022 EUR	01.01.2022 EUR	31.12.2022 EUR
-3.662.587,96	-609.959,44	215.032,68	0,00	-4.057.514,72	1.406.563,24	1.303.510,09
-795.368,92	-142.558,23	7.101,74	0,00	-930.825,41	354.222,47	316.422,72
-3.662.587,96	-609.959,44	215.032,68	0,00	-4.057.514,72	1.406.563,24	1.303.510,09
-3.662.587,96	-609.959,44	215.032,68	0,00	-4.057.514,72	1.406.563,24	1.303.510,09
-34.465.776,17	-2.029.962,51	0,00	0,00	-36.495.738,68	38.482.603,15	45.853.041,57
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
-160.726.867,48	-9.840.274,95	6.031.237,15	0,00	-164.535.905,28	39.025.768,83	35.909.392,62
-24.729.685,03	-2.546.292,97	4.227.469,05	0,00	-23.048.508,95	6.106.167,31	6.819.590,73
-42.177.067,52	-2.946.972,52	9.777,37	0,00	-45.114.262,67	8.776.097,76	9.079.357,53
-82.110,72	-2.647,49	7.791,62	0,00	-76.966,59	7.383,14	6.450,14
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	223.525,03	223.525,03
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
-71.830.253,92	-11.515.251,58	10.404.856,11	0,00	-72.940.649,39	26.516.489,69	26.238.704,17
0,00	-2.220.598,81	2.220.598,81	0,00	0,00	0,00	0,00
-4.001.861,36	-728.999,83	278.415,14	0,00	-4.452.446,05	987.245,12	892.497,67
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.621.366,96	22.132.915,54
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	359.079,49	805.560,82
-309.199.965,09	-26.332.461,56	16.445.870,63	0,00	-319.086.556,02	140.645.851,42	139.436.936,46
-28.813.657,11	-3.277.940,29	4.513.675,81	0,00	-27.577.921,59	7.459.875,06	8.524.099,36
-312.862.553,05	-26.942.421,00	16.660.903,31	0,00	-323.144.070,74	142.052.414,66	140.740.446,55
-29.609.026,03	-3.420.498,52	4.520.777,55	0,00	-28.508.747,00	7.814.097,53	8.840.522,08
-5.133.891,90	-3.650,17	0,00	0,00	-5.137.542,07	28.296.842,33	28.536.192,16
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
-295.900,93	-1.818.526,36	0,00	0,00	-2.114.427,29	20.993.734,90	19.175.208,54
-7.290,84	-44.333,54	0,00	0,00	-51.624,38	325.525,86	281.192,32
-5.429.792,83	-1.822.176,53	0,00	0,00	-7.251.969,36	49.290.577,23	47.711.400,70
-7.290,84	-44.333,54	0,00	0,00	-51.624,38	325.525,86	281.192,32
-318.292.345,88	-28.764.597,53	16.660.903,31	0,00	-330.396.040,10	191.342.991,89	188.451.847,25
-29.616.316,87	-3.464.832,06	4.520.777,55	0,00	-28.560.371,38	8.139.623,39	9.121.714,40

8.3 Mobilitätsgrad

	31.12.2022
	EUR
Mobilitätsgrad	
+ Umlaufvermögen	144.430.092,23
+ Aktive Rechnungsabgrenzungen	2.644.200,00
+ kurzfristiges Finanzanlagevermögen	19.175.208,54
kurzfristiges Vermögen	166.249.500,77
+ Verbindlichkeiten	45.549.416,64
- langfristige Verbindlichkeiten	-2.078.605,30
+ Passive Rechnungsabgrenzungen	74.325.261,15
+ Rückstellungen	66.685.377,08
- langfristige Rückstellungen	-52.985.277,08
kurzfristiges Fremdkapital	131.496.172,49
Mobilitätsgrad	126,4%
Detail langfristige Rückstellungen	-52.985.277,08
Jubiläumsgelder	-11.569.500,00
Abfertigungsrückstellung	-9.867.900,00
Forschungsreaktor	-12.024.600,00
DGB Pensionskassa KV (2-jährige Wartefrist)	-1.487.477,08
Deponie Breitenau	-180.600,00
Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube	-17.855.200,00

8.4 Tabellen

Tabelle 1: Nutzungsdauer des Sachanlagevermögens	9
Tabelle 2: Beteiligungen an Gesellschaften – Übersicht	13
Tabelle 3: Beteiligungen an Gesellschaften – Stammkapital, Eigenkapital, Jahresergebnis vor Rücklagen	14
Tabelle 4: Gesellschafterzuschüsse und sonstige Zuwendungen	15
Tabelle 5: Forderungen nach Restlaufzeiten	16
Tabelle 6: Veränderung des Eigenkapitals	17
Tabelle 7: Rücklagen	17
Tabelle 8: Abfertigungsrückstellung	18
Tabelle 9: Rückstellungen für Pensionen	18
Tabelle 10: Sonstige Rückstellungen	18
Tabelle 11: Verbindlichkeiten	19
Tabelle 12: Passive Rechnungsabgrenzung	20
Tabelle 13: Sonstige finanzielle Verpflichtungen	21
Tabelle 14: Sonstige Erlöse und Kostenersätze	23
Tabelle 15: Sonstige betriebliche Aufwendungen	24
Tabelle 16: Ergebnis aus Finanzmitteln und Beteiligungen	24
Tabelle 17: Einnahmen und Ausgaben der Lehrgänge und ähnliche Veranstaltungen	25
Tabelle 18: Personalstand nach Anstellungsverhältnis	26
Tabelle 19: Personalstand Bildungsdokumentationsverordnung	26

8.5 Abkürzungen

AVÖ	Aktuarvereinigung Österreichs
BiDokV	Bildungsdokumentationsverordnung
BVG	Bundesverfassungsgesetz
DRL	Deckungsrücklass
ERWF	Elektronischer Rechnungsworkflow
FWF	Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung
HRL	Haftrücklass
IZS	Investitionszuschüsse
RA-VO	Verordnung über den Rechnungsabschluss der Universitäten
RÄG 2014	Rechnungslegungsänderungsgesetz 2014
USTEM	Universitäre Serviceeinrichtung für Transmissions-Elektronenmikroskopie
UGB	Unternehmensgesetzbuch
UG 2002	Universitätsgesetz 2002
VZÄ	Vollzeitäquivalente

Wien, am 28. Februar 2023



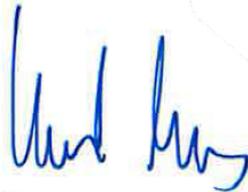
Rektorin O.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Dr.-Ing. h.c. Sabine Seidler



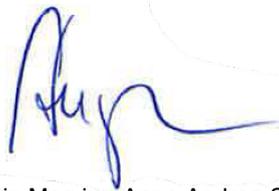
Vizektor Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Dr.h.c.mult. Josef Eberhardsteiner



Vizektor Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Johannes Fröhlich



Vizektor Ao. Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Kurt Matyas



Vizektorin Mag.iur. Anna Andrea Steiger



Leiter Finanzen MMag. Martin Kolassa

Herausgeber

Technische Universität Wien
Finanzen, Karlsplatz 13, 1040 Wien

Für den Inhalt verantwortlich

TU Finanzen, finanzen@tuwien.ac.at

Umschlagfoto

TU Wien | [Matthias Heisler/goemb.at](mailto:Matthias.Heisler@goemb.at)

Layout

PR & Marketing

Wien 02/2023